

9.3

Postkarte



49819



An

Herrn Universitätsprofessor

Dr. J. Goldziher

in Budapest VII

Wohnung
(Straße und Hausnummer)

Klotz utca 4

Gießen, Frankfurter Str. 40
7 Febr. 06

Schätztes Herr Prof!

Nach langen Untersuchungen bin ich erheitert,
so weit, das der erste Teil von Noldens Geschrift
gewiss in die Presse wandern kann. Zuvor wünsche ich mir
wohlens noch, wenn Sie kein Mannsrecht einmal anordnen
würden, Sie würdet gewiss um Ihre eingehenden
Kundes der Tradition mehreres wichtige Abzüge haben.
Noldens F. 1746 und das F. 1750 w. so aufgeseh-
ene. Ich habe über diesen Terminus ein W. wie
gelesen. Ich würde Ihre Dankbarkeit sein, wenn Sie
mir darüber nachdrücklich würdeten. In den älteren
Traditionsschriften, welche in der Literatur über die
Terminologie der Hadith handeln, schaut es nicht
zu stehen.

Glauben Sie, das F. 1746 in der Form und mit jüdis-
chen oder christlichen Ausprägung hat?

Dann geht es weiter im letzten Ground auf
der alte Testaments geschicht. Aber meine Wörter kommt
diese absolute Formel (ohne Verbindung mit einem Namen),
wodurch in den älteren geschichtl. und den älteren christlichen
Schriften vor. In der jüdischen Schrift ist sie
aber überhaupt nicht wieder zu finden. Wenn Sie dies
doch heraus, danken.

Bei Vatkeos steht ähnlich in der 1. "Hadith"
ein Matig Horan und Castellus den letzten sehr glatt,
der ist für den Alten Testaments übernommen habt. Barth
kennet, manch fiktive Littera, hauptsächlich gleichnamig
Matig Horan, aber auch bei Hadith des Jorg aus nicht hin
Dorty kennt nicht. Schiffe die jüdischen Sacerdos-
tis fiktive Gruppen sind wir und waren
Spuren zu den zwei den Jeph. und der Garten
der angeblich
Fr. Schwabitz